

QUIZ zum Erweiterungsmodul 9 > Kunterbunte Schulwelt – meine, deine, unsere?

Das Vier-Ecken-Quiz ist eine Methode für Workshops und Unterrichtseinheiten. Dabei nehmen die Teilnehmenden zu unterschiedlichen Fragen Stellung. Im Raum werden vier Kärtchen mit A, B, C und D verteilt und die Fragen samt Antwortmöglichkeiten vorgelesen. Die Teilnehmenden begeben sich danach zu dem jeweiligen Kärtchen, welches sie als die richtige Antwort ansehen. Diskussionen sind dabei erwünscht!

Wie viele Jahre geht ein Kind in Nigeria durchschnittlich zur Schule?

- A: 3,3 Jahre
- B: 7,7 Jahre
- C: 5,5 Jahre
- D: 10 Jahre

Antwort B: 7,7 Jahre

Die durchschnittliche Schulzeit in Nigeria beträgt 7,7 Jahre. In Somalia sind es dagegen nur 1,9 Jahre und in Burundi 4,3 Jahre.

In Österreich beträgt allein die Schulpflicht schon 9 Jahre; viele gehen aber noch länger zur Schule.

.....

In welchen Ländern sind Mädchen in Mathematik besser als Jungen?

- A: Österreich, Niederlande, Norwegen
- B: Deutschland, England, Schweden
- C: Liechtenstein, Frankreich, Griechenland
- D: Island, Neuseeland, Russische Föderation

Antwort D: Island, Neuseeland, Russische Föderation

In allen Ländern, die an der ersten PISA-Studie teilnahmen, bestanden in der Lesekompetenz signifikante Differenzen zugunsten der Mädchen. In knapp der Hälfte der Länder – so auch in Deutschland – wurde eine signifikante Differenz in der mathematischen Kompetenz zugunsten der Jungen festgestellt. Es gab jedoch auch Länder (Island, Neuseeland, Russische Föderation), in denen die Mädchen bessere Leistungen im Mathematiktest erbrachten. In den Naturwissenschaften konnten weder im OECD-Durchschnitt noch innerhalb Deutschlands signifikante Leistungsunterschiede zwischen Mädchen und Jungen festgestellt werden.

Quelle: www.bmfsfj.de/doku/Publikationen/genderreport/1-Bildung-ausbildung-und-weiterbildung/1-4-Schulische-bildung/1-4-2-schulleistungen.html

Welches asiatische Land bzw. welche Region gibt vergleichsweise genauso viel Geld für Bildung aus wie Schweden?

- A: Hongkong
- B: Osttimor
- C: Singapur
- D: Bangladesch

Antwort B: Osttimor

Das kleine Land mit 1,3 Millionen Einwohnern wurde 2002 unabhängig von Indonesien. Singapur hat beispielsweise ein verhältnismäßig hohes Bruttoinlandsprodukt, für Bildungsausgaben werden lediglich 2,9 Prozent davon ausgegeben.

.....

In welchen europäischen Ländern dauern die Sommerferien 13 Wochen?

- A: Österreich, Deutschland, Schweiz
- B: Luxemburg, Norwegen, Niederlande
- C: Belgien, Frankreich, Slowakei
- D: Irland, Island, Italien

Antwort D: Irland, Island, Italien

Und nur in acht Ländern haben Kinder und Jugendliche kürzer Schulfrei als in Österreich, nämlich sechs Wochen in Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, den meisten Teilen der Schweiz und den Niederlanden. Ein wenig länger ist das in Luxemburg und Norwegen (acht Wochen) der Fall. Österreich hat neun Wochen Sommerferien.

.....

In welchen Ländern schneiden Jungen in Mathematik besser ab?

- A: In jenen Ländern, in denen Mathematik am strengsten unterrichtet wird.
- B: In jenen Ländern, in denen die Mathe-Unterrichtsstunden pro Woche am höchsten sind.
- C: Wo geglaubt wird, dass Physik, Chemie und Biologie männliche Fächer sind.
- D: In jenen Ländern, in denen die Schulklassen klein sind.

Antwort C: Wo geglaubt wird, dass Physik, Chemie und Biologie männliche Fächer sind. „In jenen Ländern, in denen die Stereotype am stärksten ausgeprägt waren, schnitten Buben in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern in der vierten Schulklasse besser ab als Mädchen. Dies ergab ein Vergleich der Umfrageergebnisse mit Daten aus dem Schulvergleich der International Mathematics and Science Study (TIMSS). Dabei zeigt TIMSS auch, dass Buben nicht prinzipiell besser in diesen Fächern sind: In vielen Ländern wurden sie von den Mädchen überholt. Der Unterschied ist also kulturell und nicht biologisch bedingt, wie die Autoren der ‚PNAS‘-Studie schreiben.“

Quelle: sciencev1.orf.at/sciencev1.orf.at/science/news/156092.html

In welchem Land sind die Schulklassen am größten?

- A: China
- B: Österreich
- C: Mexiko
- D: Slowakei

Antwort A: China

Im internationalen Vergleich der Klassengrößen liegt China mit mehr als 50 Schüler_innen pro Klasse ganz vorne. In Österreich sind es durchschnittlich 20, in Mexiko 25 und in der Slowakei 18

.....

Der Weg zur Schule führt über eine 200 Meter tiefe Schlucht. Die einzige Verbindung: ein rostiges, zwanzig Jahre altes Drahtseil. In welchem Land ist das der Fall?

- A: Kolumbien
- B: Venezuela
- C: Russland
- D: Türkei

Antwort A: Kolumbien

Tief unter dem Drahtseil schlängelt sich der Rio Negro durch die Schlucht. Brücken über den reißenden Fluss gibt es hier nur für Autos. Wer die Schlucht überqueren will, muss die Seilrutsche (Flying Fox) benutzen – das gilt auch für Schulkinder. Täglich nehmen die Kleinen den waghalsigen Flug mit bis zu 50 Kilometern pro Stunde Höchstgeschwindigkeit auf sich.

.....

In welchem Bereich werden Jungen von Lehrern und Lehrerinnen in Österreich als weniger begabt eingestuft?

- A: Kreatives Werken
- B: Singen
- C: Deutsch
- D: Kochen

Antwort C: Deutsch

Jungen werden bei überprüfbarer gleicher oder gleichwertiger Leistung in Deutsch um 0,18 Notenpunkte schlechter beurteilt als Mädchen. Die schlechtere Benotung beruht vermutlich auf Vorurteilen und Stereotypen.

Quelle: Merz, Veronika (2001): Salto, Rolle, Pflicht und Kür. Materialien zur Schlüsselqualifikation Genderkompetenz in der Erwachsenenbildung. Gender Manual II. Zürich: Verlag Pestalozzianum.